

Berufschancen

Beitrag von „lisa“ vom 6. Dezember 2004 17:20

<http://www.ticket-in-die-zukunft.de/19.0.html>

ist da was dran?

sind diese prognosen nicht irgendwie.. geschönt?

Beitrag von „leppy“ vom 6. Dezember 2004 18:21

Geschönt vielleicht insofern, dass zwar so viele Lehrer aufhören (=Stellen frei werden). Wer aber sagt uns, dass diese Stellen auch besetzt werden???

Wenn man sich bei der Zahlen anschaut, die den BEDARF berücksichtigen und das vergleicht mit den eingestellten Lehrkräften, dann klafft da ja meistens eine Lücke.

Naja, das Saarland hat sich jetzt was tolles ausgedacht: GS sollen nur noch bestehen bleiben wenn mindestens zweizügig, d.h. ca. 1/3 würde geschlossen werden - so kann man natürlich Klassen vergrößern und Lehrer einsparen 😡

(wen es interessiert: http://www.gew-saarland.de/aktuell/presse/reso_schule.htm)

Gruß leppy

Beitrag von „alias“ vom 6. Dezember 2004 19:43

Für Lehramtsanwärter, die jetzt beginnen, sehen die Einstellungschancen nicht schlecht aus. Die Zahlen mit den Pensionierungen sind schon korrekt. Es sinken zwar derzeit die Schülerzahlen, das gleicht den Ersatzbedarf jedoch nicht aus.

In Baden-Württemberg kommt hinzu, dass in den nächsten Jahren das Vorgriffstundenmodell in die Einlösungsphase kommt. Vor 6 Jahren mussten die Lehrer für 5 Jahre an GHS eine Stunde mehr arbeiten (ohne Lohnausgleich) Zur Zeit sind 5 Jahre Ruhephase (=altes Deputat) In vier Jahren wird das Deputat dafür um 1 Stunde gesenkt.... falls das Kumi Ba-Wü die Verträge


einhält.....

Dann besteht auf jeden Fall ein erhöhter Einstellungsbedarf.

Beitrag von „Sabi“ vom 6. Dezember 2004 19:53

was man bei den pensionierungen aber noch bedenken muss, und darauf hat mich erst ein mensch einer bezirksregierung in niedersachsen gebracht (!), dass viele der pensionäre bereits in altersteilzeit waren!

d.h. etwa zwei oder drei pensionäre machen **eine** neue stelle aus..

fies, was 
sabi

Beitrag von „lisa“ vom 6. Dezember 2004 20:38

seufz

Sowas hatte ich befürchtet.. Ferner steht auf der Seite,
dass es bei Deutsch- und Philolehrern schon jetzt einen Überhang gibt.. Werde ich denn jemals
Aussicht auf eine Anstellung haben?

Ich habe noch nicht mal zu Lehramt gewechselt und habe jetzt schon Angst 

Beitrag von „Bolzbold“ vom 6. Dezember 2004 21:03

Zitat

seufz

Sowas hatte ich befürchtet.. Ferner steht auf der Seite,
dass es bei Deutsch- und Philolehrern schon jetzt einen Überhang gibt.. Werde ich denn

jemals Aussicht auf eine Anstellung haben?

Ich habe noch nicht mal zu Lehramt gewechselt und habe jetzt schon Angst 😬

Tja, das hängt aber auch davon ab, wie flexibel Du bist. Wenn Du willens wärst, das Bundesland zu wechseln, könnte es auch schon wieder ganz anders aussehen.

Beitrag von „Timm“ vom 6. Dezember 2004 21:03

Zitat

was man bei den pensionierungen aber noch bedenken muss, und darauf hat mich erst ein mensch einer bezirksregierung in niedersachsen gebracht (!), dass viele der pensionäre bereits in altersteilzeit waren!

d.h. etwa zwei oder drei pensionäre machen **eine** neue stelle aus..

fies, was 😬
sabi

Andererseits steigen die meisten Junglehrer mit Deputaten von 50%-75% ein, so dass regelmäßig ein ganzes Stück mehr Kollegen angestellt werden, als volle Stellen zur Verfügung stehen (so etwa 20%).

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. Dezember 2004 07:08

Ich glaube, mit einem Lehramtsabschluss machst du aber so oder so nichts falsch. Ich habe auf Lehramt mit allen Scheinen studiert, dann - als ich alle scheine hatte - zu Magister gewechselt, konnte Unmengen an Scheinen überhaupt nicht gebrauchen, musste einen nachmachen. Später konnten dann viele mit "Magister" nichts anfangen.

Insgesamt müssen wir glaube ich alle mit der Unsicherheit leider leben. Ich stelle mir auch manchmal vor, wie es wäre, wenn man das Referendariat mit der Hoffnung auf die Zeit danach 'durchsteht' und dann aber gar nichts bekommt. Aber irgendwie wird sich schon alles fügen...hoffe ich.

Beitrag von „Anja82“ vom 7. Dezember 2004 10:43

Das mit den Stellen haben sie schon erzählt, als ich angefangen habe, im Jahr 2001. Und jetzt sagen sie uns in der Uni, dass es nicht rosig in Niedersachsen aussieht. Refendariatsstelenn gabs nur mit einem Durchschnitt von 1,3 und Grundschullehrer werden fast gar nicht mehr eingestellt. 😞

Lg Anja.

Beitrag von „alias“ vom 7. Dezember 2004 10:51

Die Altersstruktur bei den Grundschullehrern sieht anders aus als im Hauptschul- oder Berufsbereich. Hier besteht sehr hoher Bedarf an Nachwuchskräften.

Auch am Gym kommt es natürlich auf die Fächerkombinationen an.

Besonderer Bedarf besteht in den naturwissenschaftlichen Bereichen. Deutschlehrer gibt's wie Sand am Meer.....

Beitrag von „Anja82“ vom 7. Dezember 2004 11:05

Das mit den Grundschullehrern kann ich hier in Niedersachsen nicht bestätigen. Gerade die werden hier nicht gesucht. Eher Hauptschullehrer. (oder hab ich dich falsch verstanden) 😊

Bei uns ist Deutsch und auch Sachunterricht überrepräsentiert. Zum Glück hab ich noch Mathe und Bio. 😊

LG Anja.

Beitrag von „dani13“ vom 7. Dezember 2004 18:02

Ich kenn's auch nur so herum, dass ausschließlich HS Lehrer gesucht werden. Im letzten Jahr wurden von 120 refis mehr als die Hälfte an Hauptschulen angestellt., Und jene mit Stellen konnten in die Pampa. Sicherlich aber besser als nichts.